

Erfahrungsbericht über den Auslandsaufenthalt

Name:		Austausch im:	2020/2021 <small>(akademischen Jahr)</small>
Studiengang:	M.Sc. Raumplanung	Zeitraum <small>(von bis):</small>	03/2021-07/2021
Land:	Griechenland	Stadt:	Athen
Universität:	Harokopio Universität	Unterrichts- sprache:	Englisch
Austauschprogramm: <small>(z.B. ERASMUS)</small>	ERASMUS		

Angaben zur Zufriedenheit während des Aufenthalts:
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

	1 <small>(niedrig)</small>	2	3	4	5 <small>(hoch)</small>
Soziale Integration:				x	
Akademische Zufriedenheit:				x	
Zufriedenheit insgesamt:					x

ECTS-Gebrauch: JA: NEIN: x

Vorbereitung

Bewerbung / Einschreibung

(z.B. Bewerbungsschreiben, Fristen, zeitlicher Ablauf, Zusammenstellung des Stundenplans (mit/ohne ECTS))

Das Bewerbungsverfahren war gut organisiert und ich hatte ausreichend Zeit alles einzureichen. Außerdem war die Koordinatorin in Athen sehr freundlich und hat immer schnell auf meine Mails reagiert.

Finanzierung (z.B. Auslands-Bafög, ERASMUS-Förderung, anderen Stipendien, etc.)

Ich habe das Semester in Athen von Gesparten, Unterstützung durch meine Eltern und der ERASMUS-Förderung finanziert und bin damit gut klargekommen.

Dokumente (z.B. Visa, Aufenthaltsgenehmigung, Reisepass, etc.)

Man braucht zur Einreise nach Griechenland nur seinen Personalausweis. Wegen Corona brauchte ich noch einen negativen Coronatest und ein Passenger Locator Form, ich weiß allerdings nicht wie lange das noch gilt.

Sprachkurs (im Heimatland oder an der TU Dortmund, online, etc.)

Ich hätte gerne einen Griechischkurs gemacht, aber leider wurde das nicht angeboten. Ich habe das griechische Alphabet über YouTube gelernt.

Während des Aufenthalts

Ankunft (z.B. Anreise, Einschreibungsformalitäten; Einwohnermeldeamt)

Ich konnte einfach einreisen und musste mich nirgendwo anmelden.

Campus (Ansprechpartner (z.B. International Office, Koordinatoren, etc.), Mensa, Cafeteria, Bibliothek, Computerräume)

Da wegen Corona alles online stattfand war ich nur drei mal an der Universität, um Dokumente abzugeben. Der Campus ist klein und schön und in Kallithea etwas außerhalb von Athen gelegen, aber gut mit der Metro erreichbar.

Vorlesungen (z.B. Prüfungen, ECTS, Studienaufbau, Professoren, erforderliches Sprachniveau etc.)

Ich musste einen Sprachnachweis auf Englisch vorlegen, es wurde aber kein bestimmtes Niveau gefordert. An der Uni konnte ich mir frei aussuchen welche Kurse ich mache. Da manche allerdings nur auf Griechisch angeboten wurden hatte ich am Ende nur eine Vorlesung auf Englisch und musste in den restlichen Kursen selbst Texte lesen und Essays schreiben. Ich war auf mich allein gestellt, aber die Professoren waren sehr nett und haben immer schnell auf meine Fragen geantwortet.

Wohnen (z.B. Wohnmöglichkeiten, Wohnungssuche/-ausstattung, Miete, Kautions, Wohngeld etc.)

Ich habe meine Wohnung über eine Agentur namens Errathens gefunden, die WG-Zimmer für Erasmusstudierende anbietet. Für mein Zimmer habe ich 330€ pro Monat bezahlt. Insgesamt war ich sehr zufrieden, wenn man etwas länger sucht findet man vielleicht noch etwas günstigeres.

Unterhaltskosten (z.B. Lebensmittel, Miete, Benzin, Eintrittsgelder, Ermäßigungen, Studentenrabatte, etc.)

Die Unterhaltskosten sind ungefähr so wie in Dortmund, vielleicht sogar etwas günstiger. Ich war häufig auf dem Markt einkaufen, was sehr günstig war und konnte mir umsonst Essen von der Uni abholen. In die archäologischen Stätten hat man freien Eintritt, wenn man EU-Bürger und unter 25 ist. Auch Restaurants sind relativ günstig und Gyros Pita gibt es ab 2,20€, wofür ich am Ende ein bisschen mehr ausgegeben habe waren Reisen auf Inseln und in die Umgebung.

Öffentliche Verkehrsmittel (z.B. Verkehrsnetz, wichtige Buslinien, Fahrplan, Preise, Ticket-Verkaufsstellen, Fahrradverleih)

Für Studierende gibt es eine Monatskarte für den ÖPNV für 13€. Mit dem ÖPNV kommt man überall gut hin, es gibt drei Metrolinien, zwei Tramlinien und unendlich viele Buslinien.

Kontakte (z.B. Tandem-/Mentorenprogramm, ESN-Betreuung, Sportmöglichkeiten, Vereine)

Nachtleben / Kultur (z.B. Bars, Clubs, Einkaufsmöglichkeiten, Sehenswürdigkeiten, Kino, Ausflüge)

Wegen Corona war vieles die meiste Zeit geschlossen, aber als die Bars wieder geöffnet haben war auch wieder viel los und die Stimmung war super. In Athen gibt es außerdem viele archäologische Stätten zu sehen und auch viele gute Museen. Als es wärmer wurde sind wir von Piräus aus auf viele verschiedene Inseln gefahren, was ich auf jeden Fall empfehlen würde! Trotz Corona war mir nie langweilig und ich habe sehr viel erlebt!

Sonstiges (z.B. Bank (Kreditkarte, Auslandskonto), Auslandsversicherung, Telefonieren, Internet, evtl. Nebenjob)

Nützliches

Sonstige Tipps und Infos (z.B. nützliche Links, Telefonnummern / E-Mail-Adressen, Adressen etc. von Behörden)